

LANCOM Management Cloud (Public) Datenschutz und Datensicherheit

Wo wird die LANCOM Management Cloud (Public) gehostet und betrieben?

Der Hosting-Dienstleister der LANCOM Management Cloud (Public) ist das deutsche Unternehmen SysEleven GmbH (<https://www.syselven.de/>) mit zwei georedundanten Rechenzentren in Berlin (Master) und Frankfurt am Main.

Beide Rechenzentren weisen die Standards moderner, sicherer und hochverfügbarer Rechenzentren auf wie

- zentralisierte unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) mit mehreren Zuleitungssträngen,
- Batterien und Notstromgeneratoren,
- Brandschutz,
- Schutzvorrichtung gegen Wasser,
- Einbruchschutz inkl. Zugangskonzept,
- Zutrittskontrollsystem,
- Gebäudeleittechnik, die mit einer Sicherheitszentrale verbunden ist,
- Netzwerkzuleitung aus drei Himmelsrichtungen mit disjunkter, redundanter Carrier-Ausbildung.

Welche Zertifizierungen kann der Hosting-Dienstleister vorweisen?

Mit BSI-IGZ-0197-2015 hat die SysEleven GmbH zum 09.03.2015 ihre initiale BSI IT-Grundschutz-Zertifizierung erhalten. Diese wurde mit PER-27-2015-001-V zum 04.08.2015 um eine native ISO 27001-Zertifizierung ergänzt. Um die Audittermine beider Zertifizierungen zusammenfallen lassen zu können, wurde mit PER-27-2018-003 zum 11.07.2018 die native ISO 27001-Rezertifizierung abgeschlossen, während mit BSI-IGZ-0333-2018 das BSI IT-Grundschutz-Zertifikat am 29.08.2018 folgte.

Unabhängig davon erlangte unser Rechenzentrumsbetreiber für die Standorte in Berlin zum 28.10.2016 eine eigene native ISO 27001-Zertifizierung und zum 16.12.2019 erfolgreich rezertifiziert. Auch unser Rechenzentrumsbetreiber für den Standort in Frankfurt erhielt zum 17.12.2017 eine eigene Zertifizierung entsprechend der ISO 27001 auf Basis des IT-Grundschutzes und wurde zum 17.12.2020 erfolgreich rezertifiziert.

Die SysEleven GmbH betreibt ihre Cloud-Infrastruktur ausschließlich in sicherheits-zertifizierten Rechenzentren. Alle dieser Rechenzentren weisen mindestens eine Zertifizierung nach ISO 27001 auf. Weiterhin sind die Standorte nach dem international anerkannten Standard EN 50600 ausgerichtet. Die DIN EN 50600 stellt umfassende Vorgaben für die Planung und den Betrieb von Rechenzentren bereit. Die TÜV NORD Unternehmensgruppe als Herrin über den Kriterienkatalog Trusted Site Infrastructure hat diesen in Form der neuen TSI.50600-Zertifizierung ebenfalls an den internationalen Standard EN 50600 angeglichen.

Welche Zertifizierungen kann die LANCOM Management Cloud (Public) vorweisen?

Als gehostete Anwendung hat die LANCOM Management Cloud (Public) keine eigene Zertifizierung. Dessen ungeachtet sind die Themen Sicherheit und Vertrauenswürdigkeit fester Bestandteil der strategischen Ausrichtung der LANCOM Systems GmbH: So lassen wir die Lösung selbst als auch die Kommunikation zwischen den Geräten und der Cloud regelmäßig von unabhängigen Penetration-Testern überprüfen. Unser Portfolio wurde zudem vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnologie (BSI) zertifiziert (www.lancom-systems.de/bsi-sicherheitszertifizierung) und wir garantieren für unser gesamtes Portfolio Backdoorfreiheit (www.lancom-systems.de/pdf/company/LANCOM_Erklaerung_zur_Vertrauenswuerdigkeit.pdf).

Wie werden Verfügbarkeitsunterbrechungen im Sinne eines Business Continuity Managements verhindert?

Alle wesentlichen Datenbanken werden vollständig an beiden georedundanten Rechenzentren an den Standorten Berlin und Frankfurt am Main repliziert und vorgehalten, sodass im Falle eines Ausfalls eines Rechenzentrums innerhalb von maximal vier Stunden alle Systeme wieder voll lauffähig sind. Dieser Ausfall betrifft ausschließlich den Verkehr von Konfigurations- und Monitoring-Daten, da der Betrieb aller über die LANCOM Management Cloud verwalteten Geräte auch unabhängig von einer Verbindung zur Cloud vollständig und jederzeit aufrecht erhalten bleibt.

Daneben erfolgen tägliche Off-site-Datensicherungen aller Konfigurationsdaten auf eine getrennte, lokale Instanz im Rechenzentrum der LANCOM Systems. Die Daten der Sicherung werden verschlüsselt.

Werden die Rechenzentren der LANCOM Management Cloud auf Basis erneuerbarer Energien betrieben?

Neben der Wahrung von Datenschutz und Datensicherheit werden die Aspekte der Nachhaltigkeit und der Reduktion von THG-Emissionen immer bedeutsamer, wenn es darum geht, einen Cloud-Dienst zu bewerten. Die Rechenzentren der LANCOM Management Cloud bieten nicht nur zahlreiche Technologien und Verfahren zur

Gewährleistung von hoher Sicherheit und Verfügbarkeit, sondern zeichnen sich auch dadurch aus, dass sie zu 100% mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben werden.

Welche personenbezogenen Daten und welche geschäftsbezogenen werden in der LANCOM Management Cloud abgefragt oder gespeichert?

Wie alle Prozesse, in denen personenbezogene Daten verarbeitet werden – und dazu zählen z.B. auch IP-Adressen und MAC-Adressen, die im Kontext des Netzwerkmanagements erfasst und genutzt werden – unterliegt auch das Netzwerkmanagement aus der Cloud grundsätzlich der DSGVO. Welche Daten genau erhoben werden, sind unserem [Auftragsdatenverarbeitungsvertrag](#) zu entnehmen.

Wie werden die Daten und Informationen eines Mandanten von denen weiterer Mandanten getrennt?

Jeder Mandant wird in einem streng voneinander getrennten Projekt verwaltet. Projekte entsprechen den durch den Partner betreuten Kunden. Sprich: Für jeden Kunden kann man ein eigenes Projekt anlegen, in welchem alle Kundendaten abgelegt und globale, standortübergreifende Einstellungen vorgenommen werden. Zwischen einzelnen Projekten gibt es keinerlei Verbindung.

Wie und mit welchen Maßnahmen werden Daten und Anwendungen vor unberechtigter Einsichtnahme und vor unberechtigter Manipulation geschützt?

Regelmäßige, von externen Experten durchgeführte Penetrationstests simulieren Angriffe auf die LANCOM Management Cloud, um Sicherheitslücken aufzudecken und zu beheben. Dieses wird ergänzt durch Security-Audits renommierter Großkonzerne, umfangreiche interne Sicherheitsmaßnahmen sowie die aufgeführten Zertifizierungen unseres Hosting-Dienstleisters.

Wie werden die Daten beim Transport innerhalb der LANCOM Management Cloud und beim Transport über das Internet vor unberechtigter Einsichtnahme und vor Veränderung geschützt?

Sämtliche Datenübertragungen sind per SSL zertifikatsbasiert verschlüsselt.

Wo findet die Entschlüsselung der übertragenen Daten statt?

Die Entschlüsselung findet ausschließlich in der LANCOM Management Cloud und den von ihr verwalteten Geräten statt.

Welche Möglichkeiten stehen LANCOM zur Verfügung, um auf welche Daten zuzugreifen?

Wir als LANCOM Systems können die Konfigurationsdaten eines Mandanten nur einsehen, wenn er uns ausdrücklich zu seinem Projekt als Projektmitglied einlädt.

Welche Möglichkeiten stehen dem Hosting-Dienstleister von LANCOM zur Verfügung, um auf Daten zuzugreifen?

Der Hosting-Dienstleister hat keinen Zugriff auf Konfigurations- und Kundendaten.

Welche Verfügbarkeit und welche Vertraulichkeit gewährt LANCOM gemäß ihren Verträgen?

Die oben genannten Parameter werden gewährt.